

RS OGH 1919/4/2 2R47/19

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.04.1919

Norm

ZPO §583

Rechtssatz

Die Partei, die nach dem Schiedsvertrage gemeinsam mit der Gegenpartei Schiedsrichter zu bestellen hat, kann von den Rechten, nach § 583 Abs 1 ZPO die Außerkraftsetzung des Schiedsvertrages zu begehrn, nur dann Gebrauch machen, wenn sie sich mit der Gegenpartei über die Personen der gemeinschaftlich zu bestellenden Schiedsrichter nicht einigen konnte, nicht aber schon dann, wenn sie die Namhaftmachung der Schiedsrichter und des Schiedsgerichtes überhaupt abzulehnen erklärt hat.

Entscheidungstexte

- 2 R 47/19
Entscheidungstext OGH 02.04.1919 2 R 47/19
Veröff: SZ 1/24

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1919:RS0045230

Dokumentnummer

JJR_19190402_OGH0002_00200R00047_1900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at